

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 8

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8a

August 1988 59. Jahrgang

AZ
8820 Wädenswil

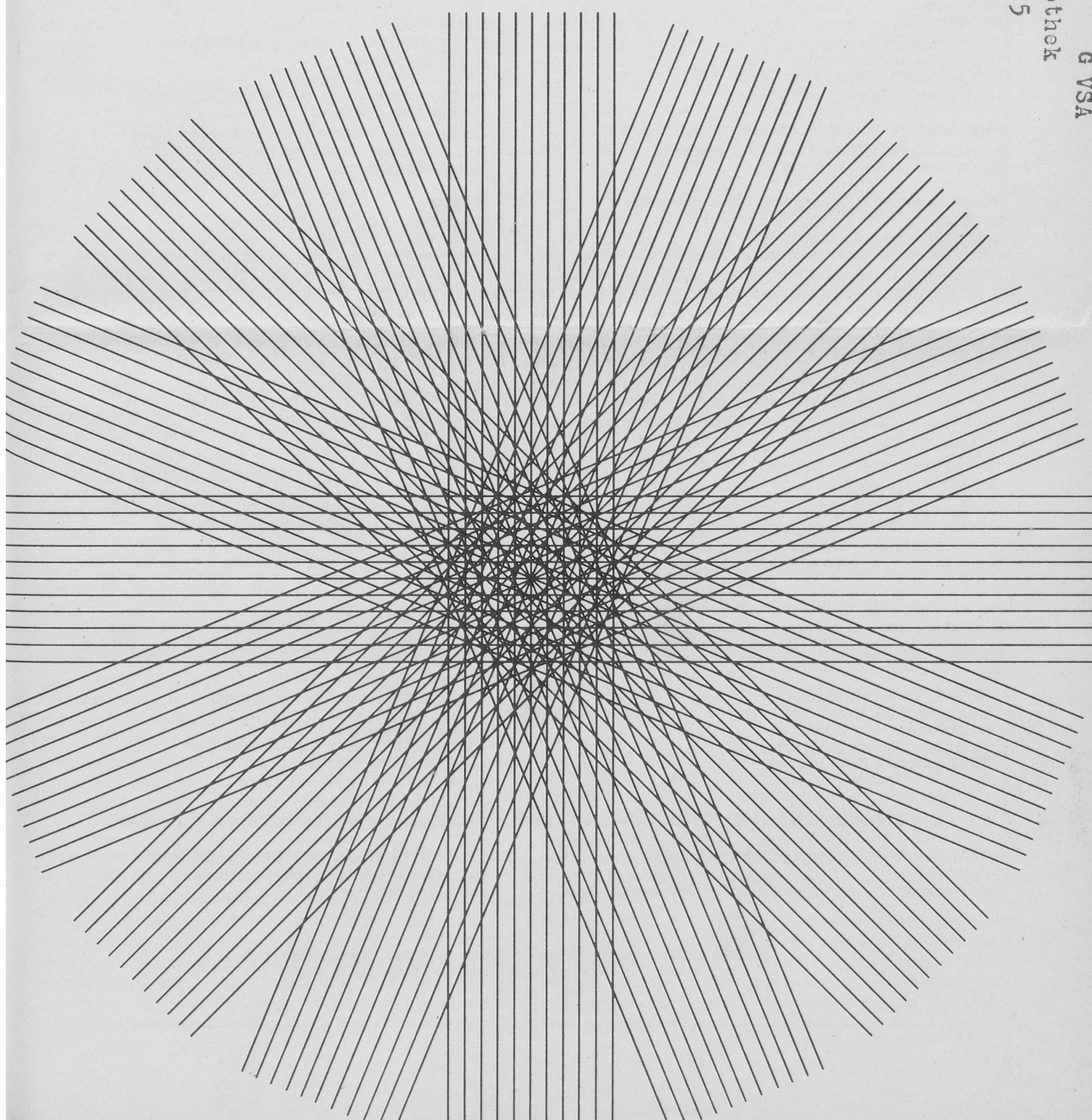
1845-8

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

Schweizer
Landesbibliothek
Haliwylstr.15
3003 Bern
G VSA



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Doris Brunner-Rudin

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:

Max Stehle, Burstwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Silvia Panagiotidis

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.

Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich

(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 123.–

1/6 Seite Fr. 168.–

1/4 Seite Fr. 256.–

2/6 Seite Fr. 344.–

3/8 Seite Fr. 388.–

1/2 Seite Fr. 521.–

Inserte ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10% / VSA-Mitglieder-Rabatt: zirka 27% (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche
Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

viervalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldegstrasse

Anliegen des behinderten- und betagtengerechten Bauens gesetzlich verankern

rr. Im Kanton Aargau vertritt die «Konferenz der Aargauischen Behinderten-Organisation», kurz KABO genannt, weitgehend die Interessen der Behinderten gegenüber der Öffentlichkeit und dem Staat. Unter der Leitung von Kabo-Koordinator Reinhard Keller, Aarau, umfasst die Arbeit auch Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen, die das Behindertenwesen betreffen. So hat die Kabo bereits im April die Forderung aufgestellt, dass bei der Neuerstellung oder bei der Renovation von Bauten, die mit öffentlichen Mitteln voll oder teilweise finanziert werden, die selbständige Benützbarkeit durch Behinderte (Rollstuhlgängigkeit) voll gewährleistet wird. In einer jetzigen Vernehmlassung zur Baugesetz-Revision beschränkt sich die Kabo in ihren Anliegen auf praktische Vorschläge für ein behinderten- und betagtengerechtes Bauen.

Behindertengerechtes Bauen – ein Hauptanliegen der Revision

Von einer behindertengerechten Bauweise profitiert nicht nur eine Randgruppe, sondern die Mehrheit der Bevölkerung, wie Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer, Hör- und Sehbehinderte, betagte und gebrechliche Personen, vorübergehend behinderte Personen, wie Unfallpatienten, Personen, die einen Kinderwagen mit sich führen und Kinder.

Somit bildet die Ergänzung des Baugesetzes mit einer Bestimmung über behindertengerechtes Bauen ein Hauptanliegen der Revision. Damit soll den Behinderten der Zugang zu Bauten und Anlagen mit Publikumsverkehr ermöglicht werden. Ergänzend sollte aber im Baugesetz das Bedürfnis der Behinderten nach der Zugänglichkeit zu Wohn- und Arbeitsplätzen berücksichtigt werden, damit ihre gesellschaftliche Integration sichergestellt werden kann, wie die Kabo einleitend zur Vernehmlassung schreibt.

«Nach der Fertigstellung der Bauvorhaben sind behindertengerechte Massnahmen häufig nicht mehr möglich. Es ist deshalb unumgänglich, dass eine Fachstelle die Baugesuche auf die Einhaltung der Bestimmungen über behindertengerechtes Bauen überprüft. Diese Fachstelle kann der kantonalen Verwaltung angegliedert sein oder durch einen privaten Träger geführt werden», fährt die Kabo in ihrer Stellungnahme fort. Bauten im Sinne dieses Gesetzes sollen allen Menschen dienlich sein und ihre volle Integration in ihre Umwelt erleichtern oder ermöglichen.

So sollten Einzelpersonen berechtigt sein, gegen Bauprojekte, die ihre Interessen massgeblich beeinträchtigen, Einsprache zu erheben. Gemeinnützige Verbände/Organisationen wären nach Vorschlag der Kabo ebenfalls zur Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder zur Einsprache legitimiert. Der Regierungsrat bezeichnet die zur Beschwerde berechtigten Verbände und Organisationen, die durch ihre tägliche Erfahrung in der Lage sind, durch gezielte Informationen bauliche Barrieren zu verhindern.

Genügend geeignete Parkplätze

Die Vernehmlassung zu den einzelnen Gesetzesbestimmungen enthält eine ganze Reihe praxisbezogener Vorschläge. So sollte bei Bauten und Anlagen mit Publikumsverkehr für die Motorfahrzeuge von Behinderten die geeignete Anzahl reservierter Abstellplätze in guter Beziehung zu den Eingängen bereitgestellt sein. Die bisherigen Erfahrungen machen deutlich, dass in diesem Bereich zwingend Vorschriften im Sinne der Integrationsförderung absolut notwendig sind. Als Bauten und Anlagen mit Publikumsverkehr gelten Mehrfamilienhäuser, Verwaltungs- und Justizgebäude, Schulen, Bauten des Gesundheitswesens, Bauten für Freizeit, Kultur und Konsum, wie Saalbauten, Kirchen, Theater, Kinos, Hotels, Restaurants, Verkaufsläden, Freizeitanlagen und Hallenbäder. Weiter die Infrastrukturanlagen wie Verkehrsbauten, Parkieranlagen, Bahnhöfe und öffentliche Bedürfnisanstalten.

Forderungen aus der Praxis

Zugänglichkeit und Benützbarkeit dieser Bauten und Anlagen für Behinderte und Betagte heisst: Ab Verkehrsmittel/-weg bis zum Lift dürfen keine Stufen oder aber im Maximum eine Steigung von sechs Prozent vorhanden sein. Liftkabinen haben eine Fläche von mindestens 110/140 Zentimeter, die Lifttüre eine Breite von mindestens 80 Zentimeter aufzuweisen. Unter 80 Zentimetern ist kein Türlicht anzubringen, die Türen sind ohne Schwellen. Ab vier Vollgeschossen ist der Lifteinbau Vorschrift, in Verwaltungsgebäuden, wo ein Lifteinbau nicht möglich ist, wird im Erdgeschoss ein rollstuhlgängiges Besprechungszimmer eingerichtet. Bei den WC-Anlagen eigne sich mindestens eine Einheit für Personen im Rollstuhl. Behinderte sollen den gleichen Eingang wie Nichtbehinderte benutzen können. Es werden induktive Höranlagen eingebaut und das Gebäude ist für Sehbehinderte auszustatten.

Bei Umbauten und Nutzungsänderungen darf auf die Anpassungen, bei Neubauten darf auf die Massnahmen zugunsten Behinderter und Betagter nur verzichtet werden, wenn der Aufwand unverhältnismässig wäre, ein sinnwidriges Ergebnis entstünde oder ein überwiegendes Interesse zu wahren ist.

Der Wohnungsbau ist den genannten Voraussetzungen ebenfalls anzupassen. Dabei sollte ein ausreichend durchmisches Angebot an verschiedenen anpassbaren Wohnungen angestrebt werden, und die Erstellung von behinderten- und betagtengerechten Einliegerwohnungen in bestehenden und neuen Einfamilienhäusern ist zu begünstigen.

Der Kabo geht es mit ihren Vorschlägen darum, genauere Vorstellungen über Umfang, Zeitpunkt und Notwendigkeit der Vorkehren für Behinderte im Baugesetz festzuhalten. Die gemässigten und minimalen Forderungen sollten nach Meinung der Verantwortlichen unbedingt auf Gesetzesstufe geregelt werden.

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

26-A (6a/8) **Dipl. Aktivierungstherapeutin** (31) sucht Stelle in einem Pflegeheim im Kanton SG, AR, evtl. TG. Eintritt nach Vereinbarung.

27-A (6a/8) **Gymnastiklehrer** (36) sucht neuen Wirkungskreis im Heimwesen. Erfahrungen in den Bereichen: Bewegungstherapie, Tanztherapie, Rhythmik, Physiotherapie, in Gruppen und einzeln. Eintritt nach Vereinbarung.

28-A (6a/8) **Kindergärtnerin** (45) sucht **Teilzeitstelle** im Raume Bern. Mehrjährige Erfahrung mit behinderten Kindern und künstlerischem Gestalten mit Kindern. Eintritt und Dauer nach Vereinbarung.

29-A (7/8) **Heilpädagogin** (29) mit pflegerischen Ambitionen und Erfahrungen sucht neuen Aufgabenbereich in einem Team. Gewünscht: Kombination von pflegerischer und pädagogischer Tätigkeit, zum Beispiel Einzelförderung, Ergotherapie von Kindern oder Erwachsenen. Stadt Zürich. Eintritt ab 24. Oktober 1988.

30-A (7/8) **Dipl. Psychologe** (35, Deutscher) mit Psychotherap.-pädagog. Ausbildung und Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis. Vielseitige Erfahrung auch in Pflege und Betreuung, handwerklich versiert. Offen für die verschiedenartigsten Einrichtungen (Kindergärten, Kinder- und Jugendheime, Beratungsstellen, psych. Kliniken, neurolog. Kliniken, Werkstätten, Schulheime, therap. WGs usw.). Raum Deutschschweiz.

31-A (8/9) **Betriebsschreiner** (40) sucht selbständige Stelle als **Hauswart mit handwerklichen Aufgaben** oder als **Betriebsschreiner** in einem Heim in der Region SG/GR/TG. Eintritt ab Oktober 1988 möglich.

33-A (8/9) Ehemalige **Krankenschwester**, jetzt **Aktivierungstherapeutin** (32), mit Erfahrung in der Behindertenbetreuung, sucht Teilzeitstelle. Ideal wäre es, wenn ich meine beiden Berufe gleichzeitig leben könnte. Region Zürich und Umgebung. Eintritt ab 1. November 1988.

34-A (8/9) **Dipl. Bewegungs- und Ausdruckstherapeutin** (37) mit **Zusatzstudium der analyt. Psychologie** und mehrjähriger klin. Praxis (Einzel- und Gruppenarbeit) sucht **40-50%-Stelle** in ambulantem oder klinischem Bereich mit Erwachsenen oder Jugendlichen. Zürich und angrenzende Kantone, Stellenantritt nach Vereinbarung.

35-A (9/10) **Werklehrer**, 38 Jahre alt, im Erstberuf Fotograf, in ungekündigter Stellung, sucht 1/1-Pensum in Schule, Schulheim oder ähnlichem. Bin ausserdem interessiert an der Leitung eines Klassenlager-, Ferien- oder Freizeithauses, das gewillt ist, mehr als reine Gastlichkeit anzubieten. (Aktivferien, themenübergreifendes Arbeiten, Kurse, Ausbildung, Medienarbeit usw.) Kann langjährige Erfahrung aus engagierter Jugendarbeit, Erfo- und Arbeitstherapie (Psychiatrie) sowie Kenntnisse in Produktgestaltung, Medienarbeit, Zeitungs- und Zeitschriften-Produktion einbringen.

36-A (9/10) **Aktivierungstherapeut** (50) sucht Stelle in der **Aktivierungstherapie oder Sozialarbeit** in Heim, Wohnheim, Alters- oder Pflegeheim. Ausbildungs-Erfahrungsbereich: Sozialarbeit (Gruppenarbeit, Betreuung), Aktivierungstherapie, Altersarbeit (Psychiatriekrankenpflege). Eintritt nach Vereinbarung. Region Ostschweiz: Schaffhausen-Winterthur-Thurgau-Zürich bevorzugt.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamtin, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

25-B (7/8) **Heimleitererehepaar** sucht Stelle in einem Heim für mehrfach Behinderte. Er: VSA-Heimleiterkurs, sie: Psychotherapeutin. Stellenantritt nach Vereinbarung. Raum Zürich bevorzugt.

26-B (7/8) Schweizer (43) mit Mittelschulabschluss, Berufslehre, Schweiz. Hotelfachschule, Wirtfachschule (FA: A), Grundausbildung in Psychiatrie, 8 Jahre Auslandsaufenthalt, Steward-Tätigkeit bei Fluggesellschaft, sucht Stelle als **Heimleiter/Heimleiter-Stellvertreter**. Heimleiterkurs wird absolviert. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

27-B (8/9) Wir suchen eine Aufgabe als **Heimleiter im Altersheim mit Landwirtschaft**. Sie: Erfahrung in Pflege und Altersheimarbeit; er: Dipl. Ing. Agronom mit praktischer Erfahrung. Wir sind 29-jährig mit 2 Kindern (4/1), initiativ, belastbar, begabt für praktischen und administrativen Einsatz. Eintritt ab 1. Januar 1989.

29-B (8/9) **Psychiatriepfleger** (29) und **Kinderkrankenschwester** (26), verheiratet, mit zwei Kleinkindern, suchen **Leitungsaufgabe in Kleinheim**. Erfahrung als Wohngruppenleiter in Rehabilitationsprojekt von geistig- und psychisch behinderten Erwachsenen. Eintritt ab November 1988.

30-B (8/9) 38-jähriger **Kaufmann und Theologe** mit zehnjähriger Seelsorgeerfahrung und grossem Interesse für soziale Fragen sucht **neues Engagement** in einem betreuenden, beratenden, schulischen oder helfenden Dienst, möglichst in der Nähe von **Kreuzlingen**. Ich möchte für Menschen da sein.

31-B (9/10) **Hauswirtschaftslehrerin** (32) mit Erfahrung in Sterbebegleitung, Grundpflege sucht neues Betätigungsfeld in einem Heim als **Hauswirtschaftliche Betriebsassistentin** oder als **Hauswirtschaftslehrerin, Allroundperson**, in der Region Basel, Nordwestschweiz. Eintritt ab Januar 1989 möglich.

32-B (9/10) **Dipl. Sozialpädagoge** (37) mit Ausbildung als Heimleiter. Mehrjährige Berufserfahrung in der Heimerziehung für Jugendliche, in leitender und verantwortungsvoller, ungekündigter Stellung, sucht neues Engagement. Offen für verschiedenartigste Bereiche in Industrie und Sozialinstitutionen. Raum SG/SH/TG/ZH.

33-B (9/10) **Diplomierte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (33, D/I/F) mit 10-jähriger Berufserfahrung in Heim- und Spitalbetrieben sucht eine **interessante und herausfordernde Stelle im Raum Basel-Lauburg-Liestal**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

77-C (6a/8) **Dipl. Hauspflegerin** (35) sucht Stelle als **Mitbetreuerin** in Kinderheim, Krippe, Hort. Zürich und Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

78-C (6a/8) **Sozialpädagogin** (29) sucht auf 1. Oktober 1988 Stelle in Heim für dissoziale Kinder/Jugendliche im Raume Zürich.

79-C (6a/8) **Dipl. Erzieher** (36) mit langjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis, eventuell auch als Aushilfe. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Region Zürich/Zug evtl. Luzern.

80-C (6a/8) **Jugend- und Heimerzieher** (24, Deutscher) sucht für Frühjahr 1989 entsprechende Stelle, möglichst Grenznähe. Berufserfahrung in Wohnheim mit verhaltensauffälligen und lernbehinderten Jugendlichen.

81-C (6a/8) Ausgebildeter Mechaniker, kreativ, mit Fantasie und Allround-Eigenschaften sucht Stelle als **Gruppen- oder Werkstattleiter** in aufgestelltem Team. Raum Bodensee bevorzugt. Eintritt Herbst oder nach Vereinbarung.

82-C (7/8) **Schreiner** (28) mit Praktikum in Behindertenwerkstätte sucht Stelle in Blindenwerkstätte, Kinderheim, Behindertenwerkstätte usw. (Tätigkeit als Schreiner nicht Bedingung). Raum Münsingen-Bern (evtl. Seeland). Eintritt ab sofort möglich.

83-C (7/8) Ich (27) suche eine Stelle als **Betreuerin/Pflegerin** mit normalbegabten Kindern (nicht mit Geistigbehinderten) in der Region **Zürich bis Zug**. Eintritt frühestens September möglich.

84-C (7/8) **Ferienlagerleiter/Betreuer/Gruppenleiter** (56) sucht neues, ausbaufähiges, kreatives handwerkliches Wirken. Erfahrung auch im Hauswirtschaftlichen Bereich. Region **SH, ZH, GR**. Eintritt nach Vereinbarung.

85-C (7/8) Ich (23) suche eine Stelle als **Miterzieherin** in Werkstätte (Heim). Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Region **Stadt Zürich** und nähere Umgebung. Eintritt 1. September 1988.

86-C (7/8) **Ehepaar**, sie (29) Lehrerin, Maturandin, mit Heimerfahrung als Hausmutter und mit viel pflegerischen Einsätzen. Er (31) Lehrer und kaufm. Angestellter, mit Heimerfahrung (als Erzieher und Gruppenleiter) suchen eine gemeinsame 100%-Stelle im Raume **Bern-Neuenburg-Biel** auf Oktober 1988.

88-C (8/9) **Staatlich anerkannte Erzieherin**, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung (23), sucht Stelle in Kinder-/Jugendheim für erziehungsschwierige und verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Habe Berufserfahrung mit Heimkindern. Eintritt ab 1. Februar 1989 möglich. Deutschsprachige Schweiz.

89-C (8/9) **Sozialpädagoge** (36) sucht Stelle in Heim oder anderer Soz.-Institution. 10jährige Erfahrung und KV-Abschluss. Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung. Anstellungsdauer: bis Sommer 1989 (Aushilfe). Arbeitsort: **Stadt Zürich und Umgebung**.

90-C (8/9) Gelernte **Kindergärtnerin** (24) mit Berufserfahrung sucht Stelle als **Erzieherin** in Jugendheim. Region **Zürich Stadt**. Eintritt ab 1. September möglich.

91-C (8/9) **Dipl. Heimerzieher** (26, Österreicher) sucht Stelle als **Erzieher/Erziehungsleiter** in Kinder- und Jugendheim/Internat. Raum **St. Gallen**. Eintritt ab September 1988.

92-C (8/9) **Erzieherin** (35) mit langjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis in Heim oder Tagesstätte für behinderte Kinder oder Erwachsene. Bin für jeden Heimtyp offen. Raum **Basel und Liestal**. Eintritt ab 1. September 1988.

93-C (9/10) **Kinderpflegerin** (44) sucht Stelle als **Krippen- oder Heimgehilfin bei Kleinkindern**. Eintritt ab 1. Oktober 1988 möglich.

94-C (9/10) Sportlehrer (38), Bewilligung B, sucht Stelle als **Erzieher** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche im **Kanton Zürich**. Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

95-C (9/10) **Erzieherin** (21), Deutsche ohne Arbeitsbewilligung, mit dem Schwerpunkt Heilpädagogik sucht auf Januar 1989 neuen Wirkungskreis.

96-C (9/10) **Krankenpflegerin** (21) sucht Stelle als **Mitarbeiterin in einem Drogenrehabilitationszentrum**. Region **TG/SG/ZH**. Eintritt Ende Februar 1989.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

60-D (8/9) Suche Stelle als **Praktikantin** ab 1. Oktober für 6 Monate in einem Kinderheim in **Zürich** oder Umgebung. Bin 21 und möchte danach die Heimerziehereschule Luzern absolvieren.

61-D (6a/8) Vorkursschülerin (17½) sucht **Praktikumsstelle** in Kinderheim. Möchte später das Werklehrerseminar besuchen. Eintritt ab 24. Oktober. Region **Winterthur/Schaffhausen**, evtl. Zürich.

66-D (7/8) Gesucht Stelle als **Praktikantin** (33) in Heim für geistigbehinderte Kinder. Ich möchte später die Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Bisher tätig als med. Laborantin/Arztgehilfin. Kanton **Luzern**. Eintritt ab 15. September 1988.

67-D (7/8) Techn. Zeichnerin (24) sucht Stelle als **Betreuerin** in Kleinkinderheim mit Behinderten oder Nichtbehinderten. **Stadt Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

68-D (8/9) Ich (21) suche eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für erziehungsschwierige Kinder/Jugendliche. Ich habe bereits ein Praktikum in einem Behindertenheim absolviert. Bisher war ich tätig als Apothekerhelferin. Gegend **BE/ZH**. Eintritt ab Oktober 1988 möglich.

69-D (8/9) 24jähriger **Hilfspfleger** sucht **neues Tätigkeitsgebiet** (evtl. als Praktikant) vorzugsweise in der Kinderbetreuung im Raum **ZH/SG**. Eintritt frühestens ab 1. Dezember 1988 möglich.

70-D (8/9) Gesucht von DMS-Absolventin (19) **Praktikumsstelle** von Oktober 1988 bis April 1989 in Heim für geistig- und/oder körperbehinderte Kinder. Gegend unwesentlich.

71-D (8/9) Ich (22) suche nach abgebrochenem Studium eine **Praktikumsstelle** in einem Heim, vorzugsweise mit Kindern oder Jugendlichen. Raum **Zentralschweiz**. Eintritt ab Dezember 1988 möglich. Ich möchte später die Schule für Sozialarbeit besuchen.

73-D (8/9) Frau (27) sucht **Vorpraktikum** (6 Monate) ab Oktober 1988 in Heim oder Wohngruppe mit erziehungsschwierigen Kindern oder Jugendlichen, eventuell auch Geistigbehinderten. Vorzugsweise **Stadt Zürich** oder nähere Umgeung.

74-D (8/9) Gesucht (27) Stelle als **Miterzieher** (bevorzugt stationäre Drogentherapie) im Raum **Ostschweiz**, mit der Möglichkeit der **berufsbegleitenden Ausbildung** zum Sozialarbeiter. Eintritt ab sofort möglich.

75-D (8/9) 19jährige Maturandin sucht ab 1. Oktober 1988 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinderheim (bevorzugt normalbegabte, milieugeschädigte Kinder im Primarschulalter). Möchte nachher Sozialarbeit in Fribourg studieren. Region **Zürich** und Umgebung, Richtung Rapperswil.

76-D (8/9) Coiffeur/Visagist (25) sucht **Praktikumsplatz** in Kinderheim für angehende Ausbildung als Sozialpädagoge. Heim für sozialgeschädigte oder schwererziehbare Kinder im **Raum Zürich** bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich.

77-D (8/9) Chemielaborant (21) sucht Stelle für **Vorpraktikum** in Kinderheim mit normalbegabten oder leicht verhaltensgestörten Kindern. Ich möchte mich später zum Sozialpädagogen ausbilden lassen. Eintritt ab Januar 1989, Raum **Zürich/Winterthur**.

79-D (8/9) Gesucht von 19jähriger Maturandin **Praktikumsstelle** in Heim für schwererziehbare oder körper- und geistigbehinderte Kinder zwecks Vorbereitung auf Sozialarbeiterberuf. Wenn möglich **Grossraum Zürich**. Antritt ab 24. Oktober 1988.

80-D (8/9) 22jähriger Handelsschüler sucht **Praktikumsstelle** in Kinderheim. Möchte später den Beruf eines Jugendarbeiters oder Kindererziehers erlernen. Gegend **SO/AG/BE**. Eintritt ab sofort möglich.

81-D (9/10) Nach einem Haushaltlehrjahr im Welschland und absolviertem Praktikum im Spital suche ich, 17½jährige Tochter, eine **Praktikumsstelle in einem Heim für Geistig- und Körperbehinderte**. Eintritt ab 1. Oktober möglich.

82-D (9/10) Gesucht Stelle als **Miterzieher oder Praktikant** (31) in Jugend- oder Behindertenheim. Erfahrung in Betreuung von Flüchtlingen. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher absolvieren. Matura vorhanden. **Zürich** und Umgebung.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-schen usw.

26-E (6/8) Asylant, Türke, mit Arbeitsbewilligung, sucht **Stelle in Küche, Hausdienst** in einem Heim im **Kanton Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

28-E (6a/8) 56jährige Frau sucht Stelle in einem **Heimhaushalt**, **zirka 60 %** (nachmittags), in der **Stadt Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

29-E (6a/8) Ich (60) suche einen neuen Aufgabenbereich als **Hilfsschwester, Betreuerin, Hausbeamtin/Stv.** oder ähnlich in einem Spital, Altersheim oder Wohnheim auf den 1. September 1988. Region **SG, TG, ZH**.

30-E (7/8) Ich (25), angelernte **Hauswirtschaftliche Heimgehilfin**, suche per 1. November 1988 eine Stelle in einem Kinder- oder Jugendheim (evtl. Altersheim). Region **Zürich**.

32-E (8/9) 32jährige philippinische Hebamme, ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als **Betreuerin bei Behinderten oder Betagten**. Eintritt sofort möglich.

33-E (9/10) 37jährige Deutsche ohne Arbeitsbewilligung, examinierte **Krankenpflegerin** – bereits auch Praxis in der Altenpflege –, sucht per sofort neuen Wirkungskreis.

34-E (9/10) Angehende Studentin sucht Stelle als **Teilzeitnachtwa-che** (4–6 Nächte/Monat) ab Oktober in der **Stadt Zürich**. Einarbeitung im Oktober möglich.

35-E (9/10) 22jährige Konditorin mit 2jähriger Altersheimerfahrung in allen Bereichen, sucht auf 1. Januar 1989 Stelle in Hauspflagedienst oder als Köchin/Hausangestellte in Kleinheim im **Raum Affoltern a.A./ZG/ZH**.

36-E (9/10) Ich (34) suche im **Raum Zürich** Stelle als **Mitarbeiterin/Pflegerin** in Privathaushalt oder Heim. Ich habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit alten Menschen. Eintritt sofort möglich.

37-E (9/10) Personalsekretärin (46) möchte sich verändern; ich suche deshalb eine **Stelle als Schwesternhilfe** in einem Alters-/Pflegeheim in der **Stadt Zürich**. Habe ein 2wöchiges Praktikum in einem Altersheim bereits absolviert. Eintritt ab sofort möglich oder nach Vereinbarung.

Offene Stellen

Alters- und Pflegeheim St. Bernhard, 5430 Wettingen

Der Verein St. Bernhard sucht für die Führung seines Alters- und Pflegeheimes (60 Alterspensionäre, 16 Leichtpflegepatienten, 42 Pflegepatienten) auf 1. Februar 1989 oder nach Übereinkunft

Heimleiter

oder

Heimleiterin

Ehepartner könnte im Teil- und Vollpensum mitarbeiten. Für diese anspruchsvolle Aufgabe denken wir an eine Persönlichkeit mit breiter Lebens- und Berufserfahrung, mit sozialer, organisatorischer und kaufmännischer Befähigung.

Diese müsste in der Lage sein:

- die Gesamtleitung des Hauses zu gewährleisten
- die Pensionäre des Altersheimes aufmerksam und einführend zu betreuen
- den Betrieb administrativ nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen selbständig zu führen
- dem unterstellten Personal mit Kompetenz und Teamfähigkeit vorzustehen
- mit dem Vorstand und dem geschäftsführenden Ausschuss konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Die pflegerischen Belange im Alters- und Pflegeheim obliegen einer erfahrenen, leitenden Oberschwester, ebenso die Rekrutierung und Führung des Pflegepersonals.

Alters- und Pflegeheim sind modern und doch familiär konzipiert. Wir bieten für diese interessante Aufgabe zeitgemässe Anstellungsbedingungen und die Bereitschaft zu erspriesslicher Zusammenarbeit zum Wohle unserer Betagten. Eine Wohnung im Hause kann zur Verfügung gestellt werden. Wohnsitz im Heim ist aber nicht Bedingung.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (wie auch Referenzlisten) zu richten an den Vereinspräsidenten, Dr. Armin Imhof, Winzerstrasse 46, 5430 Wettingen.

EVANGELISCHE
MITTELSCHULEN
SAMEDAN/SCHIERS



Zur Betreuung unserer internen Knaben (21 bei Vollbelegung) des Untergymnasiums und der Sekundarschule suchen wir eine sportliche, engagierte

Erzieher- oder Lehrerpersönlichkeit

die es versteht, die Heranwachsenden mit natürlicher Autorität zu betreuen und durch ihre oft schwierige Entwicklungszeit zu führen. Wir stellen uns einen teamfähigen Mitarbeiter oder ein teamfähiges Ehepaar vor mit Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen, der/das mit Freude und Geschick diese verantwortungsvolle, schöne Aufgabe übernehmen würde. Einer Ehefrau würden wir gerne die Betreuung der erkrankten Internatsschüler (wir leben aber in gesundem, sonnigem und hochalpinen Klima) übertragen.

An unserer Schule werden rund 150 Internats- und 120 Talschaftsschüler folgender Abteilungen unterrichtet:

Untergymnasium Typus B – Gymnasium Typus E – Preseminar Ladin Handelsmittelschule – Sekundarschule – Berufswahlklassen – Deutsch-Jahreskurs.

Unser Schulwerk bekennt sich zu einer christlichen Grundhaltung.

Wir bieten die üblichen Sozialleistungen und verfügen über eine gut ausgebaute Versicherungskasse.

Nach kurzer schriftlicher oder telefonischer Kurzvorstellung erteilen wir gerne weitere Auskünfte. Bewerbungen mit den üblichen Beilagen und Ausbildungsnachweisen erwarten wir an das Rektorat:

Evangelische Mittelschule Samedan, 7503 Samedan, lic.phil.II P.-D. Hool, Rektor.

Kinder- und Sonderschulheim der Stiftung Gott hilft, Scharans

Wir sind eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft von aufgestellten Christen.

Auf anfangs Januar 1989 oder früher suchen wir für zwei familienähnliche Kindergruppen ein

Gruppenleiter-Ehepaar

und eine

Lehrerin als Miterzieherin

mit Teilzeitaufgaben in der Schule (Sonder D, Mittel/Unterstufe).

Anfragen an:

Stricker Ulrich, Heimleiter,
Tel. 081 81 19 55 oder 81 27 63.



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

sucht auf Mitte Oktober 1988 oder nach Vereinbarung

2 Erzieher(innen) und 1 Gruppenleiter

zur Ergänzung von Dreierteams, die Wohngruppen von 6 bis 8 leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter betreuen.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld in Zusammenarbeit mit Kinderpsychiater, optimale Anstellungsbedingungen sowie schön gelegene, grosszügige Räumlichkeiten (z. B. Hallenbad).

Verheirateten Bewerber(innen) können wir ein 5½-Zimmer-Wohnhaus, unverheirateten günstige 2-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung stellen.

Besoldung gemäss kantonalen Richtlinien.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.



Sonderschulheim
Blumenhaus
4586 Buchegg
bei Solothurn

Zwei unserer langjährigen Gruppenleiterinnen wollen eine Familie gründen. Deshalb suchen wir auf den 1. Dezember 1988 oder nach Vereinbarung zwei

Gruppenleiter/innen

mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher(in).

In unserem Sonderschulheim mit Internat und Externat betreuen wir geistig- und mehrfachbehinderte Mädchen und Buben im Schulalter.

Suchen Sie eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und menschlich ansprechende, befriedigende Aufgabe so rufen Sie uns bitte an. Gerne erteilt Ihnen unser Erziehungsleiter, Herr Daniel Held, weitere Auskünfte.
Tel. 065 65 14 41.



Wir suchen für eine Gruppe von 8 verhaltensauffälligen Kindern einen (eine)

Erzieher/Erzieherin

Wenn Sie

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- eine pädagogische Grundausbildung
- Interesse am Wirken in einem 3er-Team

haben, können wir Ihnen u. a. bieten:

- selbständige, verantwortliche Gruppenleitung im 3er-Team
- 8 Wochen Ferien
- zeitgemässe Entlohnung und Anstellungsbedingungen
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- Zusammenarbeit mit KSPD

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern der Heimleiter, Guido Roppel, Tel. 01 865 01 17.
Schulheim auf dem Freienstein, 8427 Freienstein.

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum,
9608 Ganterschwil
Abteilung Vorlehrjahr für Jugendliche

In unser interdisziplinäres Behandlungsteam suchen wir auf Herbst 1988 einen/eine

Erzieher/Erzieherin

zur Mitarbeit in einer Aussenwohngruppe von 6 Jugendlichen in Bazenheid SG.

Ihre Aufgabe besteht darin, zusammen mit einem (im Gruppenhaus wohnenden) Erzieherehepaar in engem Kontakt mit Lehrern, Jugendpsychiater, Sozialarbeiter und Therapeuten Jugendliche in der Bewältigung ihrer persönlichen Probleme und bei der Begleitung ins Berufs- und Erwachsenenleben zu unterstützen.

Falls Sie an dieser selbständigen und vielseitigen Aufgabe interessiert sind und Sie zudem pädagogische Kompetenzen und ein mitmenschliches Engagement mitbringen, so würden wir uns über Ihre Bewerbung an die Leitung des Vorlehrjahrs freuen.

Telefonische Auskünfte erteilt der
Heimleiter, Otmar Dörflinger, Tel. 073 33 26 33.

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Knüpfen Sie auf Ihre persönliche Art gerne Kontakte zu Mitmenschen?

Wir betreuen kantonsweit einzelne oder Gruppen von Hörbehinderten. Zur Vertiefung dieser wichtigen Begleitung suchen wir für das kant. Pfarramt für Gehörlose eine vielseitige, motivierte

Persönlichkeit

mit Erfahrung im Umgang mit Menschen und der Bereitschaft, sich längerfristig auf eine spezielle Aufgabe im sozialen Bereich einführen zu lassen.

Wir schätzen es, wenn Sie sich an selbständiges und ausdauerndes Arbeiten gewöhnt sind, sich in der administrativen Betreuung etwas auskennen.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Gerne nehmen wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung entgegen,
Tel. 052 45 25 03 (G) oder 052 45 37 35 (P):
Frau V. Gamper, Kommissionsmitglied,
Feldstrasse 1, 8488 Turbenthal.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



**Stiftung für Behinderte
Region Brugg-Windisch**

Wir suchen in unsere Regionale Werkstatt in Windisch baldmöglichst eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

(auch Teilzeit möglich)

zur Führung und Betreuung einer Gruppe mit geistig, körperlich und psychisch Behinderten in der Abteilung Kunsthandwerk.

Für diese Aufgabe suchen wir eine Persönlichkeit, die viel Verständnis im Umgang mit Behinderten mitbringt.

Wir wünschen gute allgemeine handwerkliche Geschicklichkeit sowie Kenntnisse des Töpferhandwerkes und dem Handweben.

Wir bieten zeitgemässe Sozialleistungen und Anstellungsbedingungen.

Telefonische Auskünfte sind zu erhalten bei:

- Präsident der Werkstattkommission,
Tel. 056 41 50 80
- Betriebsleiter der Regionalen Werkstatt,
Tel. 056 42 17 77

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst an den

Präsidenten der Werkstattkommission
der Stiftung für Behinderte,
Region Brugg-Windisch, Tulpenstr. 6,
5200 Windisch, zu richten.

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

Wohnheim Bindschädler, 8703 Erlenbach ZH

Unser Wohnheim für geistigbehinderte Erwachsene wird nach seinem Umbau vom Pensionärensistem zum Gruppensystem umstrukturiert. In diesem Zusammenhang ist die neu geschaffene Stelle eines

Wohnheim-Gruppenleiters/ Stellvertretenden Wohnheimleiters

zu besetzen.

Aufgabenbereich:

- Ausbildungsbegleitung des Wohnheimpersonals
- Leitung von Teamsitzungen
- Ferienlagerleitung

Anforderungen:

- gereifte Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung als Heimerzieher(in) oder mit gleichwertiger Ausbildung
- Erfahrung in der Personalführung
- gute Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Freude und Befähigung für die Arbeit mit Geistigbehinderten

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit (Schichtbetrieb)
- Besoldung nach kantonalem Ansatz
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Anfragen und schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an Hr. U. Wittwer,
Tel. 01 915 33 22.



Ab sofort oder nach Übereinkunft suchen wir

HeilpädagogInnen ErzieherInnen (80 %)

die in einem 6er-Team für die Förderung und Betreuung von drei wahrnehmungsgestörten (autistischen) jungen Erwachsenen mitverantwortlich sein wollen.

Was uns wichtig ist:

- ganzheitliche Förderung und Betreuung
- gute Teamarbeit
- ständige Auseinandersetzung mit Ernährungsfragen
- Arbeit mit Hand- und Körperführung
- Mitarbeit in Haus und Garten

Wenn Du Dich interessierst, so erkundige Dich über das weitere Vorgehen bei
Res Moser, Heimleiter,
unter Tel. 031 81 24 82.

Wohn- und Arbeitsheim im Säget,
Sägetstrasse 15, 3123 Belp.

Wir sind ein Heim mit 70 geistig- und körperlichbehinderten Kindern und Erwachsenen in Weinfelden und suchen per Ende September 1988 eine einsatzfreudige

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Verpflegung/Küche
- Wäscherei/Lingerie
- Einkauf und Lager
- Reinigung
- Verantwortung für die Ausbildung der Haushaltlehrtöchter
- Personalunterkünfte

Wir bieten Ihnen eine selbständige und verantwortungsvolle Stelle, zeitgemässe Entlohnung, gute Sozialleistungen und Fünftageswoche (Sa/So frei).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin,
Frau T. Widmer, gerne zur Verfügung,
Tel. 072 22 11 15.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Stiftung Friedheim,
z.H. Herrn F. Odermatt, Heimleiter,
Friedheimstrasse 1, 8570 Weinfelden.

Saanen/Berner Oberland

Für die Führung des Alterswohnheimes Rübdorf mit 15 Pensionären suchen wir ein

Heimleiterehepaar

evtl. Heimleiter/in

Der Aufgabenbereich umfasst die Führung aller Bereiche.

Wir erwarten:

- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Betagten und leicht pflegebedürftigen Menschen
- Fähigkeit zur Personalführung und Sinn für Teamarbeit

Wir bieten:

- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen
- Unterstützung und Möglichkeit zur Weiterbildung
- eigene Wohnung im Heim

Stellenantritt:

1. November 1988 oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien sind bis spätestens am 30. September 1988 zu richten an:

Fürsorgekommission, 3792 Saanen,
Tel. 030 8 33 55.

An alle AKP-Schwestern oder FA SRK-Pflegerinnen,
die eine neue Stelle suchen.

In unserem Alters- und Pflegeheim ist die Stelle einer

Schwester

frei. Helfen Sie uns diese Lücke zu schliessen?

Ebenso ist die Stelle für eine freundliche

Spitalgehilfin/ Schwesternhilfe

neu zu besetzen.

Wenn Sie an einer Anstellung bei uns interessiert sind,
rufen Sie mich an.

Alters-Pflegeheim Frohsinn,
6414 Oberarth SZ, Tel. 041 82 24 17,
Herrn W. Scheidegger verlangen.

Es wollen sich bitte nur Schweizerbürger oder Ausländer mit B-Bewilligung und sehr guten Deutschkenntnissen melden.

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Unser verdienter Werkstattleiter – seit 18 Jahren, seit Bestehen unseres Heims bei uns – geht anfangs 1989 in Pension.

Wir suchen seinen Nachfolger, einen

Werkstattleiter

mit Erfahrung im Bereich geschützte Werkstatt, Werkgruppen, Beschäftigungsgruppen.

Wir stellen uns vor:

- eine Persönlichkeit mit Erfahrung im Umgang mit geistig und mehrfach Behinderten, der es Anliegen ist, unsere Betreuten kreativ und musisch zu aktivieren und zu fördern, um sie zu mehr Lebensqualität zu motivieren.

Wenn Sie überzeugt sind, diese Zielsetzung angehen zu können, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen.

Wir bieten Ihnen gute Arbeitskonditionen und einen selbständigen Arbeitsbereich mit aufgeschlossenen Mitarbeitern und lieben, umgänglichen Betreuten.

Unser Heimleiter, Karl Schäfer, freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung und setzt sich dann gerne mit Ihnen in Verbindung, wobei Diskretion selbstverständlich ist.

Heim für Cerebralgelähmte, Spitalstrasse 12,
Postfach 113, 8157 Dielsdorf.

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH-9608 Ganterschwil/SG, Tel. 073 33 26 33

Für unsere Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir auf Herbst 1988 (24. Oktober 1988) einen

Erzieher

auf eine Wohngruppe von 5 bis 6 verhaltensauffälligen Kindern im Alter zwischen Kindergarten und Oberstufe. Sie arbeiten in einem 3er-Team, unterstützt durch ein interdisziplinäres Team von Kinderpsychiatern, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeitern und Heilpädagogen. Für diese Stelle kommt ein Erzieher, ein Lehrer oder eine Person aus anderen pädagogischen Berufen in Frage.

Initiative und vielseitige Bewerber, welche einen zwischenmenschlichen, interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen, erhalten weitere Informationen bei Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapieabteilung, Sonnenhof, 9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33 (privat 073 33 34 17). An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.

Kant. Arbeitserziehungsanstalt

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir für baldmöglichen Eintritt

Erzieher/Erzieherin

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre und Bewährung in der bisherigen Tätigkeit
- oder eine Ausbildung im sozialen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen, Lehrlingen und Patienten
- reife und initiative Persönlichkeit mit Sinn für Zusammenarbeit
- Bereitschaft, unregelmässige Arbeitszeiten und Sonntagsdienste in Kauf zu nehmen
- Mindestalter: 24jährig

Geeigneten Bewerbern oder Bewerberinnen bieten wir eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit sowie interne Weiterbildungsmöglichkeiten. Besoldung und Anstellungsbedingungen nach Kantonalem Reglement.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen bitte an die Direktion der Kantonalen Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstrasse 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

Institut Montana, 6316 Zugerberg

Für unsere Buchhaltungsabteilung suchen wir auf den 1. September 1988 eine(n) zuverlässige(n) selbständige(n)

kaufm. Angestellte/n

Sie würden in einem kleinen Team arbeiten und hätten eine interessante und selbständige Aufgabe im Bereich der Finanzbuchhaltung.

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische Lehre, Sprachkenntnisse von Vorteil.

Wir bieten leistungsgerechtes Salär.

Unterkunft und Verpflegung im Hause möglich.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Verwaltung des Institutes Montana, 6316 Zugerberg.



SCHLOSSMAZZ

Sozialtherapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft

Schlossensemble

sucht 15. Stimme.

In Zukunft möchten wir ohne 1. Geige spielen.

Repertoire:

- Ämtlitango
- Werkstattblues
- Freizeitschottisch
- Küchenrap
- Wochenendpotpourrie
- Konferenzbebop
- Supervisionshiphop

Tel. 065 71 21 30, ILG oder HENK.

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Für eine Wohngruppe mit 6 schwerbehinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir eine fröhliche

Betreuerin / Erzieherin

mit pflegerischer und / oder erzieherischer Ausbildung und Erfahrung.

Sie finden bei uns gute Arbeitskonditionen mit geregelter Arbeitszeit (42-Stunden-Woche).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Heim für cerebral Gelähmte
8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 04 44.

Heimgarten Bern

Beobachtungsheim und Wohngruppe
für weibliche Jugendliche
Muristrasse 29, 3006 Bern

Für unsere pädagogisch-therapeutische Wohngruppe mit sechs sozial auffälligen Mädchen im Alter von 15 bis 20 Jahren suchen wir auf Herbst 1988 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin (100 %)

Wir erwarten:

- Engagement, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Freude am selbständigen Arbeiten und Teamfähigkeit
- abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- wenn möglich Erfahrung mit Jugendlichen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung
- Entlohnung nach kantonalen Richtlinien
- 44-Stunden-Woche
- 6 Wochen Ferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teamsupervision

Interessentinnen melden sich bitte
bei der WG (Tel. 031 44 46 26), oder beim
Heimleiter, Herr Meier (Tel. 031 44 55 15).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, kann im heilpädagogisch/erzieherischen Bereich neue Stellen besetzen.

Zwischen August und Dezember 1988 suchen wir in zwischenmenschlichen Bereich besonders interessierte

dipl. Erzieher/innen

Es werden auch andere Berufsgruppen, wie **Heilpädagogen, Lehrer, Sozialarbeiter und Psychiatriepfleger**, berücksichtigt, da wir besonders Wert auf die persönliche Lebenserfahrung legen!

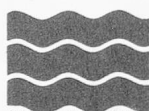
Wir wünschen uns Mitarbeiter, die bereit sind, interdisziplinär (mit Lehrern, Ärzten, Sozialarbeitern und Schulpsychologen) zusammenzuarbeiten und sich an Konzeptfragen persönlich beteiligen möchten.

Nach Möglichkeit wird eine vertiefte Berufserfahrung im Bereich Heilpädagogik/Erziehung erwartet.

Wir bieten 42-Stunden-Woche, flexible Arbeitspläne, kein Nachtdienst, kein internes Wohnen, klinikinterne Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und sind gerne bereit, genauere Auskünfte zu geben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie handschriftlichem Lebenslauf bitte an das Sekretariat der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, 3063 Ittigen, Tel. 031 58 02 52.



KANTON
AARGAU



Kant. Erziehungsheim
Aarburg

Wir suchen zur Ergänzung unserer Erzieherteams per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieher/in

mit Ausbildung in Heimerziehung, Sozialarbeit, Pädagogik oder verwandten Berufen. Mindestalter 25.

In Frage kommen auch Interessenten mit abgeschlossener Berufslehre, die bereit sind, nach einem Praktikum die berufsbegleitende Ausbildung an der kantonalen Heimerziehereschule zu absolvieren.

Unser Heim ist neu renoviert und bietet sehr gute Möglichkeiten für unsere pädagogische Arbeit. Sie erhalten die Möglichkeit, mit der neuen Heimleitung am neuen Konzept mitzuarbeiten.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gehalt nach kantonomer Angestelltenverordnung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, so setzen Sie sich mit dem Heimleiter, U. Hämmerle, in Verbindung. Ihre Bewerbung mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an:

Kant. Erziehungsheim, 4663 Aarburg,
Postfach 64,
Tel. 062 41 39 47.

Kinderheim Heimelig, 3210 Kerzers

Wir sind ein kleines Kinderheim (12 Plätze) für normalbegabte verhaltensauffällige Kinder, welche sehr jung aufgenommen werden und bis zur Erlangung der Selbständigkeit bleiben können. Das Heim ist in einem alten Bauernhaus mit einem grossen Garten untergebracht.

Auf Anfang Oktober oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams einen/eine

Erzieher/Erzieherin

Wir bieten:

- selbständige und sehr vielseitige Tätigkeit
- ein gutes Arbeitsklima
- Arbeitsbedingungen und Salär gemäss den kantonalen Richtlinien

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Engagement und Einfühlungsvermögen
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit

Für Auskünfte steht die Heimleitung gerne zur Verfügung, Tel. 031 95 53 33.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Kinderheim Heimelig, z.H. Heimleitung,
3210 Kerzers.



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Für das Krankenhaus Seeblick in Stäfa am Zürichsee (mit 30 Betten) suchen wir

Hilfsschwestern / Hilfspfleger

(auch Teilzeitarbeit möglich)

Mitarbeiter/innen, die Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Langzeitpatienten haben, werden sorgfältig in die Aufgabe eingearbeitet. Wir bieten gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Herr E. Wekker, Leiter Pflegedienst,
oder Frau H. Purnell, Heimleiterin,
Tel. 01 926 11 80, geben Ihnen gerne Auskunft über
den Aufgabenbereich und die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Städtisches Krankenhaus Seeblick,
z.H. Frau H. Purnell, 8712 Stäfa.



Therapieheim
Sonnenblick
6047
Kastanienbaum

Zur Ergänzung unseres Erzieherteams im Therapieheim Sonnenblick suchen wir per 1. Januar 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Erzieher

Voraussetzungen:

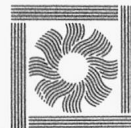
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie die Bereitschaft, mit Mädchen in entwicklungskritischer Situation zusammenzuarbeiten.
- Die Tätigkeit verlangt ein starkes persönliches Engagement im Team (kollektive Heimleitung) und auch Offenheit, sich auf stattfindende Prozesse der Selbsterfahrung einzulassen.

Wir bitten Sie um schriftliche Bewerbung oder telefonische Kontaktaufnahme:

Therapieheim Sonnenblick,
z.H. Frau L. Zimmermann,
6047 Kastanienbaum, Tel. 041 47 15 66.

WOHNHEIM KIRCHZELG

St. Bernhardstrasse 38
5430 Wettingen
Tel.: 056-26 19 28



Auf September 1988 oder nach Vereinbarung suchen wir für eine Wohngruppe mit 12 geistig/und mehrfach-behinderten Erwachsenen einen/eine

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in erzieherischer, pflegerischer oder sozialer Richtung,
sowie einen/eine

Betreuer/in

Ausbildung in erzieherischer oder pflegerischer Richtung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Ihre Aufgaben:

- Förderung und Führung der Behinderten während ihrer Freizeit und im lebenspraktischen und sozialen Bereich
- Anleitung und Motivation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Hilfe bei den täglichen Verrichtungen

Wir erwarten:

- gereifte Persönlichkeit
- Freude und Befähigung für die Arbeit mit Behinderten
- gute Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu einem Wochenenddienst pro Monat

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- 42 Arbeitsstunden pro Woche
- Zusammenarbeit im Viererteam
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Gerne werde ich Ihnen diese vielseitige Aufgabe vorerst am Telefon näher vorstellen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Frau M. Koller, Wohnheim Kirchzelg,
St. Bernhardstrasse 38, 5430 Wettingen,
Tel. 056 26 19 28.

Heilpädagogisches Heim, Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Unser anthroposophisches Heim für 21 erwachsene Behinderte liegt in einer schönen Hügellandschaft im Emmental auf 900 m Höhe.

Folgende Beschäftigungsbereiche sind vorhanden, mit welchen auch jeder Mitarbeiter in Kontakt kommt: Bio-dynamische Landwirtschaft, Garten, Backstube, Weberei, Töpferei, Schnitzwerkstatt, Kerzenzieherei.

Wir suchen ab sofort:

- 1 Gruppenleiter/in
- 1 Miterzieher/in
- 2 Praktikanten/innen

in den Wohnbereich

1 Werklehrer/in

Schwergewicht Holzbearbeitung

Auskunft:
Familie Vollenweider, Tel. 031 91 16 33.

STADT DIETIKON

Für unser Tagesheim im Alters- und Gesundheitszentrum «Oberdorf» suchen wir per 1. November 1988 oder nach Vereinbarung eine

Aktivierungstherapeutin (50 %)

Unsere Pensionäre sind behinderte oder betagte Mitmenschen, die an einzelnen Wochentagen im Tagesheim betreut werden.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, Entlohnung nach städtischer Besoldungsverordnung und vorzügliche Sozialleistungen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so richten sie Ihre Bewerbung mit Foto, handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften an das

Personalamt der Stadt Dietikon,
Bremgartnerstrasse 20, 8953 Dietikon.

Telefonische Erstauskünfte erteilt Ihnen
gerne unsere Tagesheimleiterin,
Frau N. Schneider, Tel. 01 741 24 43.

Wir suchen auf den 1. Oktober 1988 oder nach Übereinkunft

2 Heimerzieher/innen

für eine Station mit geistigbehinderten Jugendlichen, welche nach verhaltens-therapeutischer Zielsetzung geleitet wird.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche
- 4 Wochen Ferien
- Lohn nach kantonalem Dekret
- Wohn- und Verpflegungsmöglichkeit
- Team-Supervision

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne

**Herr Schranz, Pflegedienstleiter,
Psych. Klinik, 3110 Münsingen,
Tel. 031 92 08 11.**

Schulheim Schloss Kasteln, 5108 Oberflachs

Auf Herbst oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Erzieherin

oder einen

Erzieher

Zusammen mit einem Erzieher und einer Erzieherin in Ausbildung betreuen Sie eine Wohngruppe von sieben verhaltensauffälligen, normalbegabten Buben.

Unser Heim hat vier Wohngruppen und eine eigene Schule. Es liegt in ländlicher Umgebung, zirka 10 km westlich von Brugg AG.

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 056 43 12 05, Herrn Weiss verlangen.

Realschulinternat St. Iddazell, 8376 Fischingen

Das Realschulinternat St. Iddazell ist ein Internat mit Sonderschule für 12 bis 14 Knaben mit Hirnfunktionsstörungen (POS).

Auf den Herbst dieses Jahres oder nach Übereinkunft suchen wir einen

Erzieher

Die künftige Erzieherpersönlichkeit soll bereit sein, besonders mit unserer Erzieherin und einem kleinen Team zusammen zu arbeiten.

Wer sich für diese Stelle interessiert, richte seine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Alfons Fust, Realschulinternat St. Iddazell,
8376 Fischingen, Tel. 073 41 17 40 oder 41 11 11.

Gerne sind wir zu weiteren Auskünften bereit.
Es ist auch eine Praktikantenstelle frei.

Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Gebrechliche in Rehetobel, Lachen, Trogen und Teufen

Im Kanton Appenzell-Ausserrhodan führen wir 7 Heime für geistigbehinderte Erwachsene. In diesen Wohnheimen leben mehr als 180 behinderte Menschen. Diese arbeiten, sofern es die Behinderung zulässt, in Haushalt, Garten, Tierbetreuung, Beschäftigungsgruppen usw.

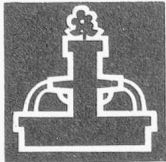
Betreut werden diese Menschen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus vielerlei Berufsgruppen. Um jedoch den erzieherischen/pädagogischen Gesichtspunkten mehr Gewicht zu verschaffen, suchen wir ausgebildete

Erzieherinnen / Erzieher

welche mit Ihrem beruflichen Hintergrund und ihrer Erfahrung in unseren Mitarbeitergruppen wertvolle und konstruktive Impulse einbringen, zum Gewinn von Behinderten und Mitarbeitern. Insbesondere in den Beschäftigungsgruppen erhoffen wir uns, dadurch vielseitigere Möglichkeiten anbieten zu können.

Für unverbindliche Anfragen oder Besichtigungen melden Sie sich doch bitte beim Gesamtleiter:
Christian Frehner, Heim Morgenlicht, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

P. S. Die meisten Heime sind sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln (½ Std. ab St. Gallen).



STIFTUNG BRÜNNEN

Die Stiftung ist Trägerin eines Schulheims für 24 bis 26 verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder auf dem Dentenberg bei Worb (Kanton Bern).

Um sich einer neuen Aufgabe zuzuwenden, verlässt uns nach langer Dienstzeit auf Ende September 1989 der

Heimleiter

Wir suchen deshalb auf einen zu vereinbarenden Zeitpunkt im Sommer 1989 ein Ehepaar oder eine Einzelperson als Nachfolger oder Nachfolgerin.

Wir bieten:

- sorgfältige Einarbeitung in eine nicht alltägliche Aufgabe
- Anstellungsbedingungen im Rahmen der kantonalen Besoldungsordnung
- Einfamilienhaus mit Garten steht zur Verfügung

Wir erwarten:

- Ausbildung als Lehrer oder Lehrerin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, als Erziehungsberater/Schulpsychologe oder Erziehungsberaterin/Schulpsychologin
- Erfahrungen im Beruf, in der Heimerziehung, in der Personalführung sowie im Umgang mit Behörden
- christliche Grundhaltung
- Initiative, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Verständnis für die Belange des Rechnungswesens und der Landwirtschaft
- Besuch des VSA-Fachkurses für Heimleitung oder Bereitschaft, diesen Kurs zu besuchen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 30. September 1988 an den Präsidenten der Stiftung, Hans Jürg Naegeli, Grüneweg 15, 3600 Thun, zu richten. Er (Tel. G 031 23 15 21, P 033 23 45 42) sowie der Stelleninhaber, Hans Peter Moser, Brünnenheim Dentenberg, 3076 Worb (Tel. 031 83 07 16), stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Heilpädagogische Sonderschule Max-Wüthrich-Strasse 2, 4310 Rheinfelden

An unserer Tagesschule für geistig- und mehrfach-behinderte Schüler suchen wir auf Mitte Oktober 1988 eine

Fachkraft mit heilpädagogischer Ausbildung

für die selbständige Betreuung einer Kleingruppe des Heilpädagogischen Kindergartens (3 bis 4 Kinder). Teilpensum von 7 Wochenstunden.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Peter Bürgi. Er wird Ihnen gerne weitere Auskunft erteilen.
Telefon Schule: 061 87 69 95,
privat 061 85 03 21.

BELLEVUE

JUGENDSTÄTTE • ALTSTÄTTEN

Die Jugendstätte Bellevue ist ein Heim für **verhaltensauffällige weibliche Jugendliche** im Alter zwischen 15 und 20 Jahren. Das Heim gliedert sich in zwei offene Wohngruppen und in eine Abteilung gemäss Art. 93ter StGB für je 8 Jugendliche.

Wir suchen per 1. September 1988 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

Von der zukünftigen Mitarbeiterin erwarten wir eine Ausbildung in **Heimerziehung, Sozialarbeit, Sozialpädagogik** oder ähnliches und wenn möglich Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Zudem ist es uns wichtig, dass Sie Teamarbeit schätzen, Initiative und Engagement zeigen und bereit sind, sich auf stattfindende Prozesse der Selbsterfahrung einzulassen.

Wir bieten Ihnen eine, der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Entlohnung nach kantonalen Richtlinien, Supervision und die Möglichkeit zur internen und externen Fortbildung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre Bewerbung an:

Jugendstätte Bellevue,
Monika Nagl, Heimleiterin, Alte Landstrasse,
9450 Altstätten, Tel. 071 75 62 66.



Pestalozziheim Redlikon Schulheim der Stadt Zürich 8712 Stäfa ZH

Wir suchen auf den Oktober 1988 einen/eine

Gruppenleiter / Gruppenleiterin

und eine

Erzieherin

für eine Wohngruppe mit acht Kindern.

Wir freuen uns auf eine aufgestellte Persönlichkeit, die mit zwei Mitarbeitern und einem Praktikanten vier Knaben und vier Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren im Heimalltag und in der Freizeit betreut. Wir wünschen uns, dass Sie in einem sozialen Beruf ausgebildet sind und gerne eng mit den Eltern und den Lehrern der heiminternen Sonderschule zusammenarbeiten.

Wir bieten Ihnen,

... sehr viel!

Rufen Sie uns an! Für Auskünfte stehen Ihnen der Heimleiter, J. Mattle, und Herr Th. Würzler gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Pestalozziheim Redlikon,
Herrn J. Mattle, Heimleiter,
8712 Stäfa ZH, Tel. 01 926 59 85.



SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG

Per 23. Oktober 1988 (oder nach Übereinkunft) suchen wir eine

dipl. Erzieherin

In unserem Schulheim betreuen wir in fünf einzelnen Gruppenhäusern 40 Knaben und Mädchen mit Verhaltensstörungen. Jede der fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erzieher/innen und einem/einer Erzieher/in i. A. geführt.

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung
- Liebe zu den Kindern und zum Beruf
- Kooperationsbereitschaft
- Aufgeschlossenheit und Einsatzfreudigkeit

Gerne geben wir Ihnen unter der Telefonnummer 057 33 53 16 Auskunft über uns, unsere Arbeit und über die Anstellungsbedingungen. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch schriftlich bewerben bei Peter Bringold, Schulheim St. Benedikt, 5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG.



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Entzug - Therapie - Wohnheim - AWG =
Drogenstation Frankental

Wir, ein 9köpfiges Team, arbeiten mit zirka 20 ehemals Drogenabhängigen nach einem sozialpädagogisch ausgerichteten Konzept in einer Villa in Zürich-Höngg.

Per 31. Dezember 1988 verlässt uns eine langjährige Kollegin.

Wir suchen deshalb per 1. Januar 1989 eine

Betreuerin (100 %)

Wir erwarten:

- eine engagierte, durchsetzungsfähige und stabile Persönlichkeit
- eine ausgebildete Erzieherin oder langjährige praktische Erfahrung im Erziehungsbereich
- Lernbereitschaft und pädagogische Konsequenz innerhalb unseres Therapierahmens
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche
- tragendes Arbeitsklima in aufgeschlossenem Team
- regelmässige Supervision
- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit.

Rufen Sie uns einfach an und verlangen Sie H. Frei, Gesamtleiter,
oder Frau M. Keller, Teamleiterin.

Drogenstation Frankental,
Frankentalerstrasse 55, 8049 Zürich.

Im neuen Wohnheim «Buecherwäldli» in Uzwil planen wir die Eröffnung einer Beschäftigungstherapie-Gruppe für Schwer-Geistigbehinderte.

Wir suchen daher

Heilpädagogin/ Heilpädagogen Ergotherapeutin/ Ergotherapeuten

für die ganzheitliche Förderung von schwer geistig-behinderten Erwachsenen.

Die anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine selbständige, erfahrene Persönlichkeit mit entsprechenden fachlichen Voraussetzungen.

Stellenantritt: 1. Oktober 1988 oder nach Vereinbarung.

Auskünfte erteilen:

Herr M. Burkhardt, Tel. 073 51 42 51,
Herr J. Jud, Tel. 071 83 31 30.

Bewerbungen sind zu richten an:
Heilpädagogische Vereinigung,
Postfach, 9240 Uzwil.

Wir suchen per sofort bzw. per Ende Jahr

Betreuer/Betreuerin Erzieher/Erzieherin

zur Betreuung und Förderung hör-/sehbehinderter Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener (Gruppen-grösse 4 Behinderte).

Sind Sie an einer solchen Aufgabe interessiert und verfügen Sie über die nötige Geduld, Phantasie und Erfahrung, so sind wir an Ihrer Bewerbung interessiert.

Wir erwarten eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team. Erfahrung mit Mehrfachbehinderten, Verhaltensauffälligen oder Wahrnehmungsgeschädigten ist sehr erwünscht.

Wir bieten ein anspruchsvolles Arbeitsfeld, interne Weiterbildungsmöglichkeiten, 44-Stunden-Woche, 7 Wochen Ferien.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung:

Leitung Stiftung für Taubblinde,
Freiestrasse 27, 8032 Zürich, Tel. 01 251 48 40.



Schülerheim Heimgarten
8180 Bülach

Wir suchen auf Ende Oktober 1988 oder nach Vereinbarung

Erzieher

zur Betreuung von lernbehinderten und zum Teil verhaltensschwierigen Buben und Mädchen im Schulalter (7 bis 16 Jahre). Unsere Gruppen bewohnen eigene, freistehende und schön eingerichtete Häuser, welche einen guten äusseren Rahmen für eine individuelle heilpädagogische Erziehung bieten.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, Zusammenarbeit mit diversen Fachleuten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, E. Hertig, Tel. 01 860 36 91.

Wohnheim Höchmatt

Unser Kleinheim für 17 erwachsene Behinderte sucht zur Ergänzung unserer Arbeitsgemeinschaft eine/einen

dipl. Erzieherin/Erzieher

Auf Ihre Bewerbung oder über Ihren Anruf freuen wir uns.

F. Wulff, 3616 Schwarzenegg,
Tel. 033 53 16 63.

Den Offerten
keine Originalzeugnisse
beilegen!



Bethesda
Klinik für Anfallkranke
mit Kinderstation
3233 Tschugg

Zur Ergänzung unseres engagierten Erzieherteams suchen wir sofort oder nach Vereinbarung einen(eine)

dipl. Erzieher/in

Unsere Kinderstation betreut epilepsiekranken und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderungen.

Wir erwarten Interesse und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen in einem guten Arbeitsklima, Supervision, Wohnmöglichkeiten auf Wunsch in der näheren Umgebung.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an
Frau Therese Weber, Leiterin Kinderstation,
3233 Tschugg, Tel. 032 88 16 21).

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, 9008 St. Gallen

Infolge Pensionierung suchen wir auf Frühjahr 1989 ein

Heimleiter-Ehepaar

Für diese anspruchsvolle Arbeit eignen sich weltanschaulich gefestigte Persönlichkeiten, die mit Freude diese diakonische Aufgabe übernehmen möchten, um

- eine einfühlsame Betreuung der 52 Heimbewohner in unserem Pflegeheim zu gewährleisten
- unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Haus- und Pflegepersonal) kompetent einzusetzen und zu führen
- weitgehend selbständig das Heim betriebswirtschaftlich, organisatorisch und administrativ verantwortungsbewusst zu leiten
- mit der Heimkommission gut zusammenzuarbeiten.

Berufsbildung in pflegerischer und/oder sozialdiakonischer Richtung und Erfahrung in der Personalführung sind Bedingung.

Wir bieten für diese vielfältige und interessante Aufgabe zeitgemässe Anstellungsbedingungen und stellen eine preisgünstige Sechszimmerwohnung im Heim zur Verfügung.

Für einen ersten Kontakt und nähere Auskünfte steht Ihnen der bisherige Heimleiter,
Herr Emil Stebler, zur Verfügung, Tel. 071 24 95 44.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Präsidenten der Heimkommission,
Jean-Pierre Gubser, Glärnischstrasse 23,
9010 St. Gallen.